



Der Mensch in der modernen Medizin

Diskussions- und Vortragsreihe in Kooperation
mit der Sächsischen Landesärztekammer

In der modernen Medizin ergeben sich durch Forschung und technische Entwicklungen immer neue Handlungsmöglichkeiten. Damit stellen sich grundlegende ethische Herausforderungen immer wieder in anderen Zusammenhängen und es stellen sich neue Fragen an das Menschenbild in Medizin und Gesellschaft. Wie weit reicht der Schutz des menschlichen Lebens? Wo gerät die Pflicht zu heilen in Widerspruch zur Achtung der menschlichen Würde?

Vor dem Hintergrund der Ausstellung "Tödliche Medizin. Rassenwahn im Nationalsozialismus" stellen die Vorträge aktuelle ethische Konflikte der modernen Medizin vor und beleuchten sie aus unterschiedlichen Perspektiven.

Mittwoch, 28.02.07, 19 Uhr

Utopien von der Verbesserung des Menschen. Geschichte und aktueller ethischer Diskurs

Dr. Thomas Beddies, Historiker, Roland Kipke, Ethiker, beide Institut für Geschichte der Medizin, Charité-Universitätsmedizin Berlin

Mittwoch, 07.03.07, 19 Uhr

Wissen und Nichtwissen – ethische Konflikte der pränatalen Diagnostik

Prof. Dr. med. habil. Renaldo Faber, Universitätsfrauenklinik (Triersches Institut) der Universität Leipzig

Dr. Anne-Katrin Olbrich, psychologische Beraterin mit Schwerpunkt pränatale Diagnostik, Dresden

Mittwoch, 14.03.07, 19 Uhr

Was ist normal? Behinderung in unserer Gesellschaft

Dr. med. Frank Oehmichen, Kardiologe und Notfallmediziner, Klinik Bavaria, Kreischa

Dr. phil. Peter Müller, Medizinsoziologe, Interessengemeinschaft SIGUS e.V., Dresden

Mittwoch, 21.03.07, 19 Uhr

Autonomie und Fürsorge – Patientenwille und medizinisches Handeln

Dr. phil. Michael Wunder, Diplom-Psychologe, Leiter des Beratungszentrums der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, Hamburg

PD Dr. med. Ulrich Schuler, Onkologe, Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Mittwoch, 28.03.07, 19 Uhr

Hoffnung auf Heilung. Möglichkeiten und Grenzen der Stammzellforschung am Beispiel Parkinson - Podiumsdiskussion

Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer

Prof. Dr. med. habil. Heinz Reichmann, Neurologe, Leiter der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

Dr. phil. Katrin Bentele, Sozialethikerin, Katholisch-Theologisches Seminar, Ethik/Sozialethik, Universität Tübingen

Prof. Dr. Helmut Dubiel, Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen

Moderation: Dr. Oliver Tolmein, freier Journalist

Veranstaltungsort: Deutsches Hygiene Museum Dresden, Lingnerplatz 1, 01067 Dresden.

Die Veranstaltungen werden durch die Sächsische Landesärztekammer als Fortbildungen mit je 2 Punkten anerkannt.